

**Hinweise bezüglich der Verarbeitung von personenbezogenen und sensiblen Daten der Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler mit Beeinträchtigungen und anderen besonderen Bildungsbedürfnissen (Erhebung, Speicherung, Organisation, Aufbewahrung, Abfrage, Weitergabe der Daten)**

Rechtsinhaber der Datenverarbeitung ist die im Briefkopf angegebene Institution. Die Daten und Informationen werden ausschließlich für die Planung und Umsetzung aller rechtlich vorgesehenen Maßnahmen im Sinne des staatlichen Rahmengesetzes Nr. 104/1992, des Gesetzes Nr. 170/2010, des Landesgesetzes Nr. 20/1983 sowie der Landesgesetze Nr. 12/2000, Nr. 5/2008 und Nr. 11/2010, des Programmabkommens, genehmigt mit Beschluss der Landesregierung Nr. 1056 vom 15.07.2013, und weiterer, aus den vorhergenannten Gesetzen und Verordnungen ableitbarer Bestimmungen, verwendet. Dabei können diese Daten auch in elektronischer Form verarbeitet werden. Auf der Grundlage der genannten Bestimmungen werden Individuelle Bildungspläne sowie Funktionelle Entwicklungsprofile und/oder ähnliche Dokumente für den Übertritt an andere Schulen erstellt.

**Weitergabe von Daten:**

Eine Kopie der Funktionsdiagnose oder – sofern angefordert – des klinisch-psychologischen Befunds wird der zuständigen Organisationseinheit des Deutschen Bildungsressorts als Grundlage für die Zuteilung der Ressourcen übermittelt. Der Individuelle Bildungsplan wird – sofern angefordert – zur Abstimmung der Fördermaßnahmen den Fachkräften des zuständigen Gesundheitsbezirks übermittelt. Das Funktionelle Entwicklungsprofil oder ein anderes Übertrittsdokument wird den Eltern oder Erziehungsberechtigten übergeben und nur auf expliziter, schriftlich dokumentierter Ermächtigung der Eltern, direkt der nachfolgenden Schule übermittelt. Bei der Übermittlung von sensiblen Daten – dazu zählen auch jene personenbezogenen Daten, welche Aufschluss über den Gesundheitszustand einer Person geben können – wird, anstelle des Namens, ein für jedes Kind/jede Schülerin/jeden Schüler eigens generierter Identifikationscode (der Schülercode) verwendet. Diese Daten werden außerdem getrennt von anderen personenbezogenen Daten aufbewahrt und dürfen nicht verbreitet bzw. veröffentlicht werden.

**Verantwortliche/r für die Datenverarbeitung und Rechte der Betroffenen (Eltern):**

Verantwortlich für die Verarbeitung der Daten ist die Führungskraft der im Briefkopf angeführten Institution. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die obgenannten Maßnahmen und damit zusammenhängenden Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die Maßnahmen laut der genannten rechtlichen Bestimmungen nicht durchgeführt werden. Die/Der Betroffene erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7–10 des Gesetzesvertretenden Dekretes Nr. 196/2003 Zugang zu den genannten Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

---

Die Führungskraft als gesetzliche Vertreterin der Institution

---

**Bestätigung des Erhalts der Mitteilung im Sinne von Art. 13 des Datenschutzkodex (Gesetzesvertretendes Dekret Nr. 196/2003)**

Die Eltern/Erziehungsberechtigten bestätigen hiermit die Mitteilung zum Datenschutz gelesen und sie in Empfang genommen zu haben.

Datum \_\_\_\_ . \_\_\_\_ . 20\_\_\_\_ - Unterschrift der Erziehungsberechtigten:

---

(Vater / Erziehungsberechtigter)

---

(Mutter / Erziehungsberechtigte)